



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Bauingenieurwesen_Master
Gasthochschule	Technische Universität Wien
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Bauingenieurwesen Master

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Sommersemester 2025
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	5
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	4
Das Leben im Ausland	5
Eine neue Kultur entdecken	4
Das soziale/kulturelle Leben	5

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Ansehen der Gasthochschule, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

1

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Ich schätze die Organisation von Infoveranstaltungen in denen sich Studenten miteinander organisieren konnten.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

2

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

Hat noch vor Vorlesungsbeginn sttagefunden, hier wurden alle wichtigen Dinge besprochen. Äußerst wichtig und hilfreich.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Nein

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

So ziemlich alles ist automatisch passiert. Meine Studentenkarte habe ich vor Ort erhalten.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Die TU Wien verfügt über eine große Bibliothek, sehr viele Lernräume und auch Computerräume. Nichtsdestotrotz ist das Gelände deutlich kleiner als an der RUB.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen)

18

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)

4

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?

Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Wasserbau-Exkursionen: 3-tägige Exkursion nach Vorarlberg, sehr informativ, viel über Wasserbau gelernt Planungsprozesse mit BIM: Intensives BIM Projekt mit wöchentlichen Abgaben, sehr interessant, hat Zusammenarbeit mit Heimstudenten gefordert Softwareeinsatz im konstruktiven Ingenieurbau: Seminar zur Anwendung von Statik-Software, sehr belehrend Advanced Experimental Techniques for Characterizing: Englischsprachiges Modul zum Versagen von Baumaterialien, beinhaltet Vorträge Damage and Fracture Erhaltung und Ertüchtigung von Betontragwerken: Lehre zur Bauwerkserhaltung, super interessant Softwaregestützte Kalkulation: Seminar zur Anwendung von Statik-Software, sehr belehrend, viele mathematische Aspekte
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Über die TISS-Plattform
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Deutsch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Sehr aufschlussreich, hat mir oftmals geholfen mich zu orientieren und Anschluss zu finden.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas schlechter
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Benotet wird nur in 1-er Schritten. Das bedeutet, dass man nur eine 1, 2, 3 oder 4 erhalten kann. Im Bochum wird hingegen auch die erste Nachkommastelle zur Benotung verwendet

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Studentenzimmer
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Die Unterkunft habe ich über die Österreichische Agentur für Bildung und Internationalisierung vermittelt bekommen. Diese wurde mir von der Uni empfohlen. Unschlagbar war die unmittelbare Nähe zur TU-Wien und dem 6. Bezirk. Ich habe mitten in der Stadt gewohnt. Das mit Abstand nervigste ist die Hitze im Dachgeschosszimmer gewesen. Vor allem in den letzten 2 Monaten ist es kaum aushaltbar gewesen. Ich kann das Haus Kolping trotzdem nur empfehlen, holt euch auf jeden Fall eine Wohnung in der Stadt, die paar Extra-Euro lohnen sich.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Österreich hat mich entgegen der negativen Vorurteile sehr positiv überrascht. Die Leute sind offen, sympathisch und bereit neue Menschen kennenzulernen. Insbesondere in Wien, wo ohne hin viele Deutsche leben, habe ich mich sehr wohl gefühlt. Wien hat ein unglaublich großes Angebot an Kultur aber auch unzählige Wandermöglichkeiten nicht weit von der Stadt. Ich kann jedem ans Herz lein ERASMUS-Auslandssemester in Wien durchzuführen.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Viel höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	460
Verpflegung pro Monat	400
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	50
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	910

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Für mehrere Monate auf engstem Raum in einer fremden Stadt zu leben und überleben hat sehr viel Spaß gemacht und mir gleichzeitig viel über das Leben gelehrt. Trotz der Uni habe ich mich selten im Leben so frei und unbeschwert gefühlt. Es war einer der coolsten Erfahrungen, ich bin überzeugt, dass ich aus dem Aufenthalt viel für mein zukünftiges Leben mitnehmen konnte. Ich bin hierfür sehr dankbar.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Einer der schönsten Erlebnisse war mit Freunden zusammen in Vorarlberg, rund 7h von Wien entfernt, zusammen wandern zu gehen. Es war sehr unterhaltsam zusammen die Natur zu entdecken und auch mal zusammen ein Bier zu trinken.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Das mit Abstand schlimmste ist die Lage meiner Wohnung am Dachstuhl des Gebäudes. Dadurch ist es in meinem Zimmer durchgehend und insbesondere im Juni und Mai viel zu heiß gewesen.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Als Deutschsprachiger ist das Ankommen in Wien deutlich einfacher als für Menschen aus anderen Ländern. Nichtsdestotrotz ist die Adaption an das Universitätssystem auch für mich anfangs herausfordernd gewesen.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

2

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja